



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

11.11.2016

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Anfrage gem. § 12 GeschO

Provisorischer Fußweg an der K 36 zwischen Hennef-Westerhausen und -Kurscheid

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgende Anfrage mit der Bitte um Beantwortung im nächsten Planungs- und Verkehrsausschuss:

Die K 36 wird zwischen Hennef-Westerhausen und –Kurscheid von vielen Fußgängern, darunter auch Familien mit Kindern, älteren Menschen sowie Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen genutzt. Sie ist die Verbindung zwischen den Orten und für die Bürgerinnen und Bürger aus Kurscheid die Strecke u.a. zur Kirche und zum Friedhof. Es besteht stets eine Gefahr für die Fußgänger, da sie faktisch nicht zur Seite ausweichen können. Besonders Kinderwagen und Fahrräder können nicht in den Seitengraben ausweichen.

Mit einem provisorisch angelegten Fußweg würde eine Verbesserung der Situation für die nächsten Jahre erfolgen, bis der Komplettausbau der Strecke realisiert wird. Aufgrund zu geringer Landesmittel für den Straßenbau liegt der Zeitpunkt der Realisierung erst nach dem Jahr 2020.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche Argumente für und gegen einen provisorischen Fußweg entlang der K36 sieht die Verwaltung?
2. Welche Hindernisse (rechtlich und tatsächlich) müssten für einen solchen provisorischen Fußweg ausgeräumt werden?
3. Kosten in welcher Höhe erwartet die Verwaltung für einen provisorischen Ausbau eines Fußweges in diesem Streckenabschnitt?
4. In welchem Zeitraum könnte diese Maßnahme umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Oliver Krauß
Marcus Kitz
Hans-Peter Höhner

Michael Schroerlücke
Michaela Balansky

f.d.R.
Andreas Grünhage